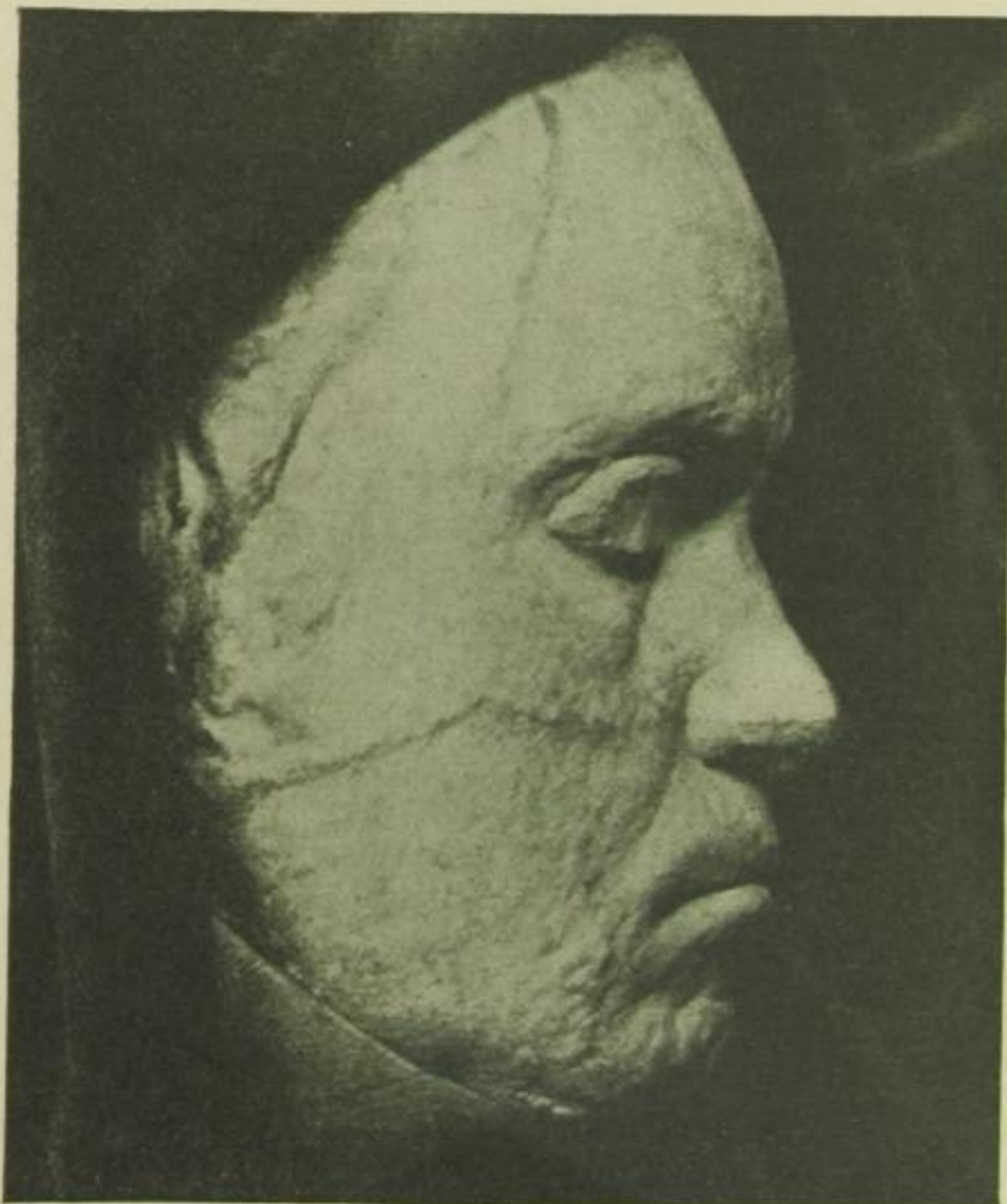


Wanderszene

Es geht ein Mann mit raschem Schritt,
Nun freilich geht sein Schatten mit.
Er geht durch Dickicht, Feld und Korn
Und all sein Streben ist nach vorn.
Ein Strom will hemmen seinen Mut,
Er stürzt hinein und teilt die Flut;
Am andern Ufer steigt er auf,
Setzt fort den unbezwungenen Lauf.
Nun an der Klippe angelangt,
Holt weit er aus, daß jedem bangt;
Ein Sprung — und sicher, unverletzt,
Hat er den Abgrund übersetzt.
Was andern schwer, ist ihm ein Spiel,
Als Sieger steht er schon am Ziel;
Nur hat er keinen Weg gebahnt.
Der Mann mich an Beethoven mahnt.

Franz Grillparzer

(Aus dem Almanach der Wiener Philharmoniker)



Beethovens Gesichtsmaske aus dem Jahre 1814.
Nach einem alten Abguß im Beethovenhaus, Bonn.